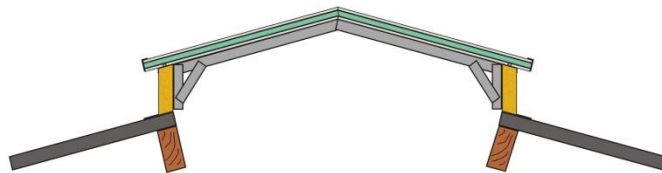


Montageanleitung



für Müller Dachlichtband „Thermolux“

Verlegung als Firstlichtband



Wichtige Hinweise!

Die Auflagerkräfte des Müller Dachlichtbandes sind in die Bemessung der abzutragenden Dachkonstruktion mit zu berücksichtigen!

Einleitung

Die richtige und technisch einwandfreie Anwendung der Produkte sowie die Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der Montage unterliegen nicht unserer Kontrolle. Unter Beachtung dieser Montageanleitung steht einer problemlosen und schnellen Montage nichts entgegen. Wir wünschen Ihnen also, auch für die Zukunft, viel Freude mit dem **Müller Dachlichtband „Thermolux“**.

Lagerung (unbedingt sofort nach Anlieferung beachten!)

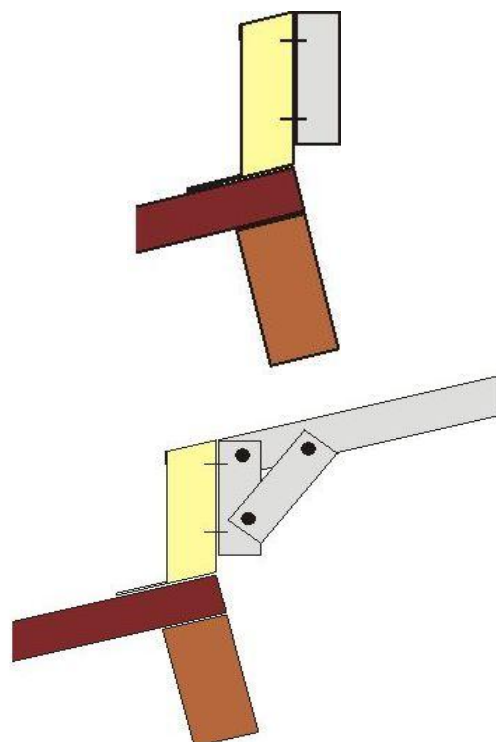
Nach Erhalt des Bausatzes sollten die gestapelten, blanken Aluminium-Profile (Stützen und Rahmen) sofort voneinander getrennt werden. Feuchtigkeit zwischen den gestapelten Profilen durch Regen, Kondensat oder Luftfeuchtigkeit könnte sonst eine unansehnliche Verfärbung (Brunnenschwärze) der Teile hervorrufen.

Die Lichthauben **niemals** im Stapel der direkten Sonneneinstrahlung oder starker Wärme aussetzen – Hitzestau – Brennglaseffekt. Verformungen sind die Folge!

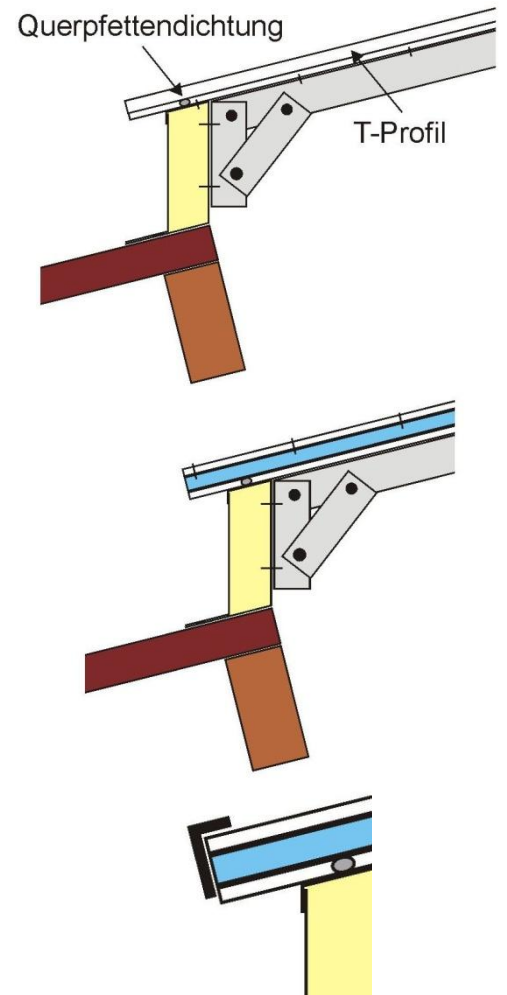
Bei Zwischenlagerung oder Vorhalten auf der Baustelle sind alle Teile mit einem lichtundurchlässigen Material abzudecken gegen Nässe zu schützen sowie Wind und Sturm zu sichern. Werkseitige Paketummüllungen dienen als Transportschutz und sind nicht zur Lagerung geeignet. Die Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte jedoch „unter Dach“ erfolgen.

Montage

1. Erstes und letztes Al-Stützenpaar beim Thermolux 60 bis 250 mit jeweils zwei und beim Thermolux 300 bis 400 mit jeweils drei Edelstahl-Bohrschrauben SX5 (5,5 x 31 mm mit 16 mm Dichtscheibe) an der Metallzarge so befestigen, dass die Stützen mit der Oberkante der Zarge abschließen.
2. Schnur spannen und alle anderen Stützen ausrichten und ebenfalls mit je 2 bzw. 3 Bohrerschrauben befestigen. Der Stützenabstand ist unbedingt einzuhalten und beträgt beim **Thermolux 60 bis 200 - 1230 mm** (Mitte Stütze bis Mitte Stütze) und beim **225 bis 400 - 1010 mm**.
3. Nun die geschweißten Al-Rahmen einpassen. Dabei ebenfalls mittels Schnur ausrichten und an jeder Al-Stütze mit zwei SX5 Edelstahl-Bohrschrauben befestigen.
4. Jetzt wird die Stützendiagonale aufgesteckt und mit je zwei SX5 Bohrerschrauben sowohl an Stütze und am Rahmen befestigt.



5. Nun die Al-T-Profile von der Firstspitze mittig auf die Rahmen legen und alle 30 cm mit einer Edelstahl-Unterprofil-Bohrschrauben (4,8 x 32 mm mit 12 mm Dichtscheibe – Torx Bit) befestigen. Die beliegenden Rand-T-Profile (die mit nur einer Dichtung) entsprechend im Randbereich einsetzen.
6. Nun werden zwischen die T-Profile die Querpfettendichtungen auf die Zarge geklebt.
7. Die Hohlkammern der thermisch geformten Lichthauben beidseitig mit dem Filta-Flo-Band abkleben, die Tropfprofile aufstecken und die Lichthauben zwischen die T-Profile legen.
8. Nun die geformten Al-Oberprofile auf die AL-T-Profile auflegen, nach unten drücken und alle 30 cm jeweils eine SX5 Bohrschraube mit dem Steg der T-Profile verschrauben. Auch bei den Oberprofilen sind Randprofile (mit nur einer Dichtung) beigefügt.
9. Der Bremswinkel wird am Traufende mit einer SX5 Bohrschraube auf die Oberprofile geschraubt.



Die Giebelseiten

10. An den Giebelseiten wird nun die Al-Fensterbank mit der SX5 Bohrschraube auf der Zarge befestigt. Auf den Steg der Fensterbank wird von außen das 30 mm breite Iso-Band aufgeklebt. Ebenso auf den äußeren Steg des Rand-T-Profiles.
11. Die Stegplatte (quer verlegt) auf die Neigung zuschneiden und an dem Steg der Fensterbank ca. alle 50 cm mit den Bohrschrauben 5,5 x 63 mm befestigen.
12. Nun die Al-Abdeckung auflegen und ca. alle 50 cm mit den Bohrschrauben 5,5 x 63 mm an dem Steg des Rand-T-Profiles verschrauben.

